

STADTVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Beschlussvorlage Nr. 0010/2019

11.01.2019

Referat Stadtentwicklung

Frau Franzreb
Telefon: 365-1610

Top	Gremium	Status	Sitzungstermin
	Ortsbeirat Dansenberg	öffentlich	23.01.2019

Beratungsgegenstand:

Stadtteil Dansenberg
Neugestaltung der Eckstraße zwischen der Dansenberger Straße und Am Herrenzaun

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung.

Begründung:

Die Eckstraße ist eine Erschließungsstraße im Ortsteil Dansenberg und dient der Erschließung der Anliegergrundstücke sowie weiterer Anliegerstraßen. Der vom Ausbau betroffene 290 m lange Abschnitt der Straße erstreckt sich von der Dansenberger Straße im Südwesten bis zur Straße Am Herrenzaun im Nordosten. Die Fahrbahnbreite liegt im Bestand durchgängig bei einer Breite von ca. 5,0 m. Das lichte Verkehrsraumprofil hat eine Breite zwischen 6,35 m und 8,20 m.

Die beidseitigen Gehwege haben wechselnde Breiten zwischen ca. 0,60 m und 2,00 m und sind teils von Grundstücksversprüngen, Mauern und sonstigen Hindernissen eingengt. Auf der gesamten Ausbaulänge gilt Tempo 30.

Die Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Fahrbahndecke ist nach vielen Aufbrüchen und Ausbesserungen uneben. Die Bordsteine sind abgängig und teilweise zerstört. Die Gehwege sind in Abschnitten nur provisorisch mit unterschiedlichen Materialien befestigt. Wegen der schadhafte Oberfläche ist die Entwässerung der Straße nur unzureichend gewährleistet. Zudem kann aufgrund der in Teilabschnitten zu geringen Gehwegbreiten kein sicherer Fußgängerverkehr gewährleistet werden. Nach der 2014 vorgenommenen Straßenbewertung wird die Straße mit der Zustandsnote 4,5 - 5,0 (roter Bereich) als sehr schlecht eingestuft.

Die beschriebenen Mängel schränken zum einen die Verkehrsqualität ein, zum anderen verringern sie die Verkehrssicherheit erheblich.

Aus den genannten Gründen ist die Eckstraße im Rahmen des aktuellen Straßenbauprogramms zur Erneuerung vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro IGR aus Rockenhausen beauftragt.

Planung:

Wie im Bestand wird die Eckstraße im Trennprinzip ausgebaut. Die Fahrbahn wird asphaltiert und die Gehwege gepflastert. Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bleibt auch nach dem Ausbau bestehen. Der Verlauf der Fahrbahn bleibt im Wesentlichen gleich. Allerdings werden Optimierungen im Straßenquerschnitt, zugunsten breiterer Gehwege (1,25 m), durchgängig auf der nördlichen Straßenseite und bis zur Einengung auf der südlichen Seite, vorgenommen. Somit wird auf der nördlichen Seite eine durchgängige, barrierefreie Nutzung ermöglicht. Die geplante Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m, um Begegnungsverkehr zwischen Pkw und Lkw zu gewährleisten. Eine punktuelle Fahrbahnverengung auf 3,75 m ist im Bereich zwischen Station 0+060 und 0+085 (vor Hausnummer 9 und 11) zugunsten eines etwas breiteren Gehweges vorgesehen. Im Bereich Eckstraße Hausnummer 19 - 21 (zwischen Station 0+235 und 0+265) beträgt die Fahrbahnbreite 4,75 m, um auch hier einen ausreichend dimensionierten Gehweg anbieten zu können. Im Bereich der Engstellen werden zum Schutz der Fußgänger Hochborde vorgesehen.

Für die Straßenentwässerung wurde eine beidseitige Pultrinne mit Rundbord aus Betonformsteinen vorgesehen. Über neue Straßenabläufe wird das Oberflächenwasser in den vorhandenen Kanal eingeleitet.

Parkflächen werden nicht gesondert ausgewiesen bzw. markiert. Das Parken ist auch zukünftig, wie im Bestand, entsprechend der StVO zulässig.

Im Planungsgebiet finden sich heute keine Bäume oder sonstige Begrünung. Auch dies soll beibehalten werden. Ausschlaggebend dafür ist wiederum die eingeschränkte Flächenverfügbarkeit sowie die vorhandene unterirdische Ver- und

Entsorgungsinfrastruktur.

Bauprogramm zur Durchführung der Ausbaumaßnahme

Auf der ganzen Ausbaulänge der Eckstraße ist es notwendig, den baulichen Zustand zu verbessern sowie den Straßenquerschnitt für den aufkommenden Kraftfahrzeug- und Fußgängerverkehr verkehrssicher zu gestalten.

Der Straßenabschnitt wird im Vollausbau hergestellt, d. h. zur Herstellung der neuen Verkehrsanlagen muss im gesamten Trassenbereich ein neues Erdplanum geschaffen werden. Ein Baugrundgutachten liegt derzeit noch nicht vor.

Aufgrund von örtlichen Erfahrungen wird für die Dimensionierung des Straßenoberbaus ein Mindestaufbau des frostsicheren Straßenoberbaus von 60 cm gewählt.

Die Querschnittsaufteilung ist wie folgt vorgesehen:

gepflasterter Gehweg (nördlich):	durchgängig min. 1,25 m
gepflasterter Gehweg (südlich)	Variabel
bituminöse Fahrbahn inkl. Rinne (Begegnung Pkw/Lkw):	5,00 m (ausgenommen Einengungen)
Gesamtbreite	6,35 m bis 8,20 m

Der Straßenoberbau wird aufgrund der ermittelten Belastungsklasse Bk 1,0 gemäß RStO 12 wie folgt ausgeführt:

Fahrbahn:

Asphaltdeckschicht	4,0 cm
Asphalttragschicht	14,0 cm
Frostschutzschicht	42,0 cm
Gesamtaufbau	60,0 cm

Der Gehwegoberbau wird in Anlehnung an die RStO 12 wie folgt ausgeführt:

Gehwege:

Betonverbundsteinpflaster	8,0 cm
Pflasterbett	4,0 cm
Frostschutzschicht	48,0 cm
Gesamtaufbau	60,0 cm

Die Durchführung der im Zusammenhang mit dem Straßenausbau notwendigen Änderungen und Verlegungen vorhandener Versorgungsleitungen sowie die Kostentragung für diese Maßnahmen richten sich nach den bestehenden Verträgen bzw. nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Erdkabel und Lichtmasten der Straßenbeleuchtungsanlage in der Eckstraße sind mittlerweile ca. 40 Jahre alt. Die zunehmende Störanfälligkeit der Erdkabel und die eingeschränkte Standsicherheit der Lichtmasten erfordern eine Erneuerung dieser veralteten Anlagenteile. Im Rahmen der Erneuerung der Verkehrsanlage werden somit in der Straße 11 neue Lichtmasten errichtet. Weiterhin wird ein neues Erdkabel verlegt und die bereits vorhandenen modernen LED-Leuchten werden wieder verwendet. Die bisher vorhandenen 10 Leuchtenstandorte werden um eine weitere Leuchte des gleichen Typs ergänzt. Parallel zur Neuverlegung der Erdkabel für die Straßenbeleuchtung wird ein zusätzliches Leerrohr für zukünftig zu verlegende Medienkabel verlegt.

Der Ausbau der Eckstraße im Bereich von Dansenberger Straße bis Am Herrenzaun ist Bestandteil des Bauprogramms (BV Nr. 539/2017, Beschluss des Ortsbeirates Dansenberg vom 29.11.2017 und des Bauausschusses vom 27.11.2017) zu den wiederkehrenden Beiträgen im Stadtteil Dansenberg und wird über diese Beiträge finanziert.

In der Eckstraße werden 2 Haltungen des Mischwasserkanals mittels Schlauchliner saniert. Die Kosten für die Sanierung wurden von der Stadtentwässerung auf ca. 18.000 € geschätzt, davon gehen als Straßenoberflächenentwässerung 3.780 € (21 % der Gesamtkosten des Mischwasserkanals) in den beitragsfähigen Aufwand ein.

Der beitragsfähige Gesamtaufwand inklusive Planungskosten beträgt ca. 700.000 €, davon sind 530.000 € für den Straßenbau inklusive 36.000 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgesehen.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Anlage
Lageplan